

DIM Schweißmaterial	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
--------------------------------	---

DIM L-30	Ausgabe 04/19
-----------------	---------------

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Identifizierung des Produktes:	Fester Stoff
Firmenidentifizierung:	DIM Schweißmaterial, Inh. Manfred Schiermann Bethelner Str. 2 D-31171 Nordstemmen / Germany Tel.: +49 (0) 5069 / 96569 – 0 Fax: - 1
Warenname:	DIM L-30, Legierter Stahl mit unter 1% Nickel und unter 1% Kobalt
Art des Produktes:	Drahtelektroden, Drähte und Stäbe zum Schutzgasschweißen von warmfesten Stählen
Gebrauch:	Nur für den professionellen Gebrauch

2. Mögliche Gefahren

Beim Schweißen und Schleifen entstehen Rauche und Stäube. Es können Manganoxide, Feinstäube (meist Eisenoxid) sowie Ozon oder Stickoxide entstehen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen nach DIN EN ISO 21952-A

- Chemische Zusammensetzung:

Legierter/ hochlegierter Stahl mit unter 1% Nickel und unter 1% Kobalt

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste Hilfe:	Maßnahmen beziehen sich auf Stäube und Rauche
- Einatmen:	An frischer Luft kräftig einatmen, bei erhebl. Rauchmenge Arzt konsultieren.
- Hautkontakte:	Betroffene Hautpartie sorgfältig mit Seife waschen
- Augenkontakt:	Unter fließendem Wasser bei gut geöffneter Lidspalte mehrere Minuten spülen und ggf. Arzt konsultieren.
- Einnahme:	Einnahme unwahrscheinlich. Arzt konsultieren
- Elektroschocks:	Elektrische Stromkreise sind so schnell wie möglich abzuschalten. Im Fall von Herz- oder Atemstillstand müssen Vorkehrungen für eine Wiederbelebung getroffen sein. Bei Atemstillstand künstlich beatmen.
Weiter Angaben:	Hinweis für den Arzt: Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsätzen G39

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Nicht anwendbar, da Produkt weder entzündbar noch explosionsfähig ist.

-Geeignete Löschmittel: Nicht anwendbar, bei Fremdbrand alle

-ungeeignete Löschmittel: Nicht anwendbar

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht anwendbar

7. Handhabung und Lagerung

Lagerung: Anforderung an Lagerräume/ Behälter: Spezielle Anforderungen aus Gründen der Sicherheit bestehen nicht.

Handhabung: Hinweis zu sicherem Umgang: Die UVV (VBG 15) ist einzuhalten.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Es sind die Maßnahmen gem. 7. (Handhabung) zu berücksichtigen

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr.	Grenzwert	Bemerkung
Manganoxid (Mn ₃ O ₄)	1317-35-7	0,5 mg/m ³ (MAK)	Gemessen als Gesamtstaub
Feinstaub (A-Fraktion)	-	3 mg/m ³ (MAK)	
Ozon	10028-15-6	0,2 mg/m ³ (MAK)	

- Persönliche Schutzausrüstung:

Atem-, Hand-, Augen-, Körperschutz siehe UVV (VBG 15) § 27
Schutz- und Hygienemaßnahmen: Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form: Fester Stoff

Sicherheitsrelevante Daten: Nicht zutreffend

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Kontakt mit Säuren und Basen ist zu vermeiden.
Produkt bis 800° C stabil

11. Angaben zur Toxikologie

Siehe Punkt 2

12. Angaben zur Ökologie

Beim Betreiben der Absauganlagen gelten Grenzwerte der TA-Luft. Sonstiges siehe Punkt 15.

DIM Schweißmaterial	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
--------------------------------------	---

DIM L-30	Ausgabe 04/19
-----------------	---------------

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Stäube und in Abgasanlagen abgeschiedene Partikel ordnungsgemäß entsorgen. Übliche Metallverschrottung der Produkte ist möglich.

Abfallschlüssel-Nr.: 100203 Feste Abfälle aus der Gasreinigung
150229D1 Aufsaug- und Filtermaterialien mit schädlichen Verunreinigungen. Es besteht Nachweispflicht (Begleitscheinverfahren)

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: Für Pappkartons und Kunststoff ist eine Verwertung anzustreben, da keine Kontamination vorliegt.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Information: Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung: Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung: nicht anwendbar
Klassifizierung nach VbF: nicht anwendbar
Technische Anleitung Luft: Gesamtstaub: siehe vorherige Kap.
Wassergefährdungsklasse: nicht Wasser gefährdend
Sonstige Vorschriften: Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung und BundesImmissionsschutzgesetz

16. Sonstige Angaben

Schrifttum:

- Unfallverhütungsvorschriften (VBG 15)
- Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren
- DVS-Merkblatt 1201: Absaugung von Schweißarbeitsplätzen
- DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen
- DVS-Fachbuch: Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz
- Kraume, Zober: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweißtechnik

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Anlehnung an die europäischen Richtlinien erstellt.

DIM Schweißmaterial	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
--------------------------------------	---

	DIM L-30	Ausgabe 04/19
--	-----------------	---------------